

Aufsichtsrat: Reg.-Rat Armin Auffahrth, Magdeburg; Landesrat Eberhard Roscher, Merseburg; Bürgermeister Aug. Hilliges, Gust. Boelkow, Osterburg; Amtsvorsteher Friedr. Müller, Dessau (Altm.); Gemeindevorsteher Aug. Behrens, Schernikau; Gemeindevorsteher Otto Schulz, Kleinau; Gemeindevorsteher Friedr. Grube, Schmiersau; Gemeindevorsteher Paul Röhl, Klein-Garz.

Petersberger Zahnradbahn-Gesellschaft in Königswinter.

Gegründet: 1888. Betriebseröffnung 1.5. 1889. Konz. bis 31.12. 1935. Dauer 32 Jahre. Betrieb der Zahnradbahn von Königswinter auf den Petersberg. Bahnlänge 1,4 km. Spurweite 1 m.

Kapital: Bis 1913: M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 9./5. 1913 beschloss eine einschneidende Sanierung, durch Einforder. einer Zuzahlung von je M. 900 auf die Aktien oder durch deren Zus.legung im Verhältnis von 10:1. Die Aktien befinden sich zum grössten Teil, die Oblig. ganz im Besitz der Allg. Lokal- u. Strassenbahn-Ges. in Berlin.

Anleihe: M. 250 000 in 5% Oblig., wovon noch M. 159 000 in Umlauf.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Bahnanlage 444 032, Baukto 13, Mobil. u. Utensil. 1, Material. 6217, Kassa 120, Kaut. 155, Assekuranz 70, Verlust 267 722. — Passiva: A.-K. 250 000, Oblig. 159 000, Ern.-F. 17 356, Amort.-F. 73 000, div. Kredit. 3171, Kredit. 215 805. Sa. M. 718 333.

Dividenden 1891—1912: 0%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Ing. O. Frendel. **Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Gen.-Dir. Reg.-Baumeister a. D. Philipp Schrimpf, Berlin; Stellv. Dir. Albert Müller, Berlin; Justizrat Dr. Hellekessel, Bonn; Dir. a. D. Albin Brüssatis. **Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin; Allg. Elektrizitäts-Ges. *

Kleinbahn Piesberg-Rheine zu Rheine i. Westf.

Gegründet: 24./7. 1900; eingetr. 8./10. 1900. Gründer s. Jahrg. 1901/1902. Sitz bis 9./7. 1906 in Tecklenburg, seitdem in Rheine.

Zweck: Bau u. Betrieb einer Kleinbahn vom Piesberge (Eversburg) über den Dortmund-Ems-Kanal nach Rheine einschl. der Nebenanschlüsse. Länge 52 km, Spurweite 1 m. Der Betrieb ist 1./11. 1903 bis Reeke, im Mai 1904 bis Kanalhafen aufgenommen, die Reststrecke bis Rheine ist seit 10./5. 1905 eröffnet.

Kapital: M. 1 700 000 in 1700 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 600 000, wurde seitens der Provinzen Westfalen u. Hannover unter Garantieleistung d. Kreises Tecklenburg gewährt. — Ferner M. 1 087 000 verschiedene Darlehen (Prov. Westfalen M. 618 000 u. Preuss. Staat M. 469 000). Noch ungetilgt M. 1 567 687 (s. Bilanz).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Dotation des Ern.-F., 5% z. Bilanz-R.-F., Rest Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Anlagekosten der Bahn 3 280 261, Neubauanlagen 28 512, Guth. beim Rheiner Bankverein 2696, sonst. Forder. u. Bankguth. 25 556, Kassa 52, Erneur.-F. 63 668, Betriebsmaterial 8187, Unterst.-Kasse 238, Kaut. d. Agenten u. Güterbestätter 6563. — Passiva: A.-K. 1 700 000, Anleihen 1 567 687, do. Zs.-Kto 4723, Ern.-F. 98 828, Rückstell. für Ersatz- u. Ergänzungsanlagen 14 346, Unterst.-Kasse 238, Kaut. für Milchtransporte, Agenten, Güterbestätter u. Frachtstundungsnehmer 6878, Gewinn 23 034. Sa. M. 3 415 736.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 146 746, Ern.-F. 645, Anleihe-Zs. 45 656, Tant. d. Betriebsleiters 400, Abschreib. 18 456, Rüstell. f. Ersatz u. Ergänz. 14 346, Rückl. an Ern.-F. 23 034. — Kredit: Betriebseinnahmen 230 983, Abfind. von der Kanalbau-direktion Hannover für der Kleinbahn durch den Kanalbau erwachs. Betriebserschwer-nisse 15 825, Einnahme des Ern.-F., Zs. 2476. Sa. M. 249 284.

Dividenden 1905—1912: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Direktion: Komm.-Rat Herm. Kämpers, Rheine; Reg.- u. Baurat L. Jaspers, Münster; Gen.-Sekretär Franz Stumpf, Osnabrück; Betriebs-Leiter L. Friedrich, Rheine.

Aufsichtsrat: (3—10) Vors. Reg.-Präs. a. D. von Gescher, Münster; Geh. Reg.-Rat Belli, Tecklenburg; Geh. Komm.-Rat Dr. Haarmann, Osnabrück; Dr. med. Niessing, Komm.-Rat Alfred Kämpers, Bürgermeister Schüttemeyer, Rheine; Amtmann Pöppelmann, Mettingen; Reg.- u. Bau-Rat Ortmanns, Landesbau-Insp. Teutschbein, Reg.-Rat von Ploetz, Münster.

Zahlstelle: Rheine: Rheiner Bankverein. *

Plettenberger Strassenbahn-Ges. in Plettenberg, in Westf.

Gegründet: 17.6. 1895. Betriebseröffnung 1896. Konz. 21./1. 1895. Die Stadtgemeinde Plettenberg ist erwerbsberechtigt.

Zweck: Bau u. Betrieb einer Kleinbahn mit Lokomotivbetrieb für Personen- u. Güterverkehr vom Bahnhofe Plettenberg nach Stadt Plettenberg; Bahnlänge 5,52 km, Spurweite 1 m. Am 11./7. 1902 wurde die Elsethalbahn (1,96 km) in Betrieb genommen. Der Weiterbau in das Thal der Öster (4,01 km) und nach Wiesental (2,10 km) ist 14./12. 1903 eröffnet.